

526210-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Universitätsklinikum Münster - 3800 Zentralklinikum - 647 OPZ Teilprojekt 7 - P59 Fachplanung Technische Ausrüstung (AnlGrp 7, Medizin- und labortechnische Anlagen)
OJ S 144/2026 29/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: UKM Infrastruktur Management GmbH

E-Mail: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Universitätsklinikum Münster - 3800 Zentralklinikum - 647 OPZ Teilprojekt 7 - P59

Fachplanung Technische Ausrüstung (AnlGrp 7, Medizin- und labortechnische Anlagen)

Beschreibung: Planung der technischen Ausrüstung für die Anlagengruppe 7, Medizin- und labortechnische Anlagen zum Projekt "Neubau Operatives Zentrum am Universitätsklinikum Münster

Kennung des Verfahrens: cb2a8c01-08cc-4c02-9305-9c89a0cab39

Interne Kennung: 3800_16_647-P59

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6XYTTZ3YD5T# Es gilt das

Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW). Die

"Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des

Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen" liegen den Vergabeunterlagen bei und

werden Vertragsbestandteil. Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 08.04.2022 Bezug: 5. Sanktionspaket, Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576
Den Vergabeunterlagen liegt eine Eigenerklärung bei, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Universitätsklinikum Münster - 3800 Zentralklinikum - 647 OPZ Teilprojekt 7 - P59

Fachplanung Technische Ausrüstung (AnlGrp 7, Medizin- und labortechnische Anlagen)

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung (im Folgenden "TGA-Planung"), Anlagengruppen 7 Medizin- und Labortechnische Anlagen für den Neubau des Operativen Zentrums - nebst zugehöriger Frei-/Verkehrsflächen - am Standort des Universitätsklinikums Münster. Die Beauftragung erfolgt stufenweise/optional. Mit der ersten Beauftragungsstufe werden zunächst die zugehörigen Fachplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 im Sinne der HOAI beauftragt. Derzeit ist beabsichtigt, dass mit Vorlage der sog. vorgezogenen Kostenberechnung zur LPH 2 ("qualifizierte Vorplanung") und wenn die in den Verdingungsunterlagen benannten Projektziele erreicht sind, durch die Auftraggeberin über die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen, beginnend mit der Leistungsphase 3 ff., an den bis dahin beauftragten Auftragnehmer entschieden wird. Es wird

also insgesamt eine Beauftragungsoption ab der HOAI-Leistungsphase 3 vorgesehen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der weiteren Stufen bzw. Leistungsphasen nach LPH 1 und 2 besteht folglich nicht. Es ist das vorrangige Ziel der Universitätsklinikum Münster (UKM), das bestehende Klinikgelände langfristig und zukunftsfähig auszubauen. Zu diesem Zweck sollen thematisch verwandte Einrichtungen in übergeordneten Funktionsbereichen gebündelt werden, um künftig eine effizientere und wirtschaftlichere Patientenversorgung anbieten und gewährleisten zu können. Vor diesem Hintergrund hat das UKM in den vergangenen Jahren die umfangreiche und mehrstufige Masterplanung "Zukunftsmedizin Münster 2020 - das neue UKM" entwerfen lassen. Wesentlicher Bestandteil der weiterentwickelten Masterplanung sind die Planungen rund um den Neubau des sog. Operativen Zentrums (auch "OPZ"). Das OPZ soll dem Zentralklinikum in Gestalt eines Erweiterungsbaus unmittelbar vorgelagert werden und parallel zur Albert-Schweitzer-Straße ausgerichtet sein. In dem Erweiterungsbau sollen die klinischen Bereiche Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Viszeralmedizin sowie Orthopädie in einem Operativen Zentrum mit 32 OP-Sälen und den zugehörigen Diagnostik-/Therapie- sowie Allgemein- und Intensiv-Pflegeeinheiten sinnvoll zusammengeführt werden. Ferner ist die Schaffung weitreichender Pkw- und Fahrradstellplätze geplant: dies anteilig als Tiefgarage unterhalb des OPZ-Neubaus und/oder unterhalb des Klinikvorplatzes und - außerhalb der vorliegenden Planungsaufgaben/Leistungsabfrage - anteilig als autarkes Parkhaus. Die Realisierung des OPZ mit schätzungsweise 80.000 m² BGF ist im Zuge eines einheitlichen Bauabschnitts in voller Länge des Erweiterungsbaus, inklusive eines an der Notfallzufahrt gelegenen Hubschrauberlandeplatzes, geplant. Das Bauvorhaben für das Operative Zentrum umfasst den Neubau - mit 354 Betten und 10 Überwachungsplätzen, - mit einer Gesamtnutzfläche von 35.778 m²NUF (rd. 80.000 m²BGF) für die Funktionsbereiche 1.00 bis 7.00, - mit den Funktionsbereichen: 1.00 Diagnostik und Therapie, 2.00 Pflege, 3.00 Allgemeine Dienste, 4.00 Krankenhausmanagement, 5.00 Ver- und Entsorgung, 6.00 Forschung und Lehre, 7.00 Rettungsdienst, " hierbei insb. der Funktionsstelle 1.09 Operation mit 32 OP-Sälen " und der Funktionsstelle 2.03 Intensivpflege mit 164 Betten, - mit einem dachgebundenen Heli-Landeplatz, - mit den zugehörigen Frei- und Verkehrsanlagen, - mit mindestens 100 und wünschenswerten 300 PKW-Stellplätzen sowie 1000 Fahrradstellplätzen, - mit einer Kostenobergrenze von 485 Mio.EUR brutto (KG 300/400, ohne Ersteinrichtung und Tiefgarage) - inkl. rd. 11%iger Risikovorsorge, - mit einer geplanten Vorlage der HU-Bau 12 Monate nach Planungsstart - und einer anvisierten Inbetriebnahme bis Ende 2033
Interne Kennung: 3800_16_647-P59

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es soll ein Auftrag für Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 7 Medizin- und Labortechnische Anlagen mit gesamthaften Koordinations-, Beratungs- und Optimierungspflichten vergeben werden. Hierbei soll das Planungssegment "Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 7 Medizin- und Labortechnische Anlagen im Rahmen der Erstellung der Vorentwurf-/Entwurfs-/Genehmigungsplanung zur Erzielung eines optimalen Planungsergebnisses wesentlich beitragen und im Anschluss die Bauleistungen gewerkeweise und/oder teilfunktional für eine GU-Vergabe ausschreiben sowie deren Realisierung kontrollieren und überwachen. Bezogen auf die Leistungsphasen der HOAI zur Objektplanung bedeutet dies für die zu erbringenden

Planungsleistungen: - bei gewerke-/losweisen Einzelvergaben (derzeit bevorzugt) Leistungsphasen 1-9 als 100%iges HOAI-Leistungsbild, zzgl. besonderer Leistungen, unter Berücksichtigung der skizzierten optionalen Beauftragungsstufen - bei (teil)funktionaler GU-Vergabe (derzeit nur optional) Leistungsphasen 1-4 als 100%iges HOAI-Leistungsbild, zzgl. besonderer Leistungen, unter Berücksichtigung der skizzierten optionalen Beauftragungsstufen Leistungsphasen 5-9 als angepasstes HOAI-Leistungsbild gemäß dem den Vergabeunterlagen angefügtem Leistungskatalog bei GU-Vergabe ("UKM-OPZ.TGA_07"), zzgl. zugehöriger besonderer Leistungen und unter Berücksichtigung der skizzierten optionalen Beauftragungsstufen LPH-5: Ausführungsplanung - hier anteilig als Leitdetails und Objektbeschreibung LPH-6: Vorbereitung der Vergabe - hier als teilfunktionales Leistungsprogramm LPH-7: Mitwirkung bei der Vergabe - hier als Begleitung von Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb LPH-8: Objekt-/Bauüberwachung, Bauleitung und Dokumentation - hier als begleitende Objektüberwachung zu Qualitäten /Terminen/Kosten LPH-9: Objektbetreuung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen - hier als Mängelbewertung von GU-Leistungen und örtlichen Begehungen zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Gewährleistungsfrist Die Beauftragung der Leistungsphasen ist stufenweise und optional vorgesehen: - bei gewerke-/losweisen Einzelvergaben (derzeit bevorzugt) 1. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphasen 1-2, 2. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphasen 3-4, 3.-7. Stufe: stufenweise für die HOAI-Leistungsphasen 5-9., - bei (teil)funktionaler GU-Vergabe (derzeit nur optional) 1. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphasen 1-2, 2. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphasen 3-4, 3. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphasen 5-7, 4. Stufe: Leistungen für die HOAI-Leistungsphase 8-9. Die erste Beauftragungsstufe (bei gewerke-/losweiser Einzelvergabe sowie (teil)funktionaler GU-Vergabe gleichgestellt) umfasst die Planungsleistungen bis zur Vorlage der Vorplanung nebst der sog. vorgezogenen Kostenberechnung zur LPH 2 ("qualifizierte Vorplanung"). Erst nach AG-seitiger Freigabe dieser Kostenberechnung steht es der Auftraggeberin frei, die zweite Beauftragungsstufe mit den Leistungsphasen 3 und 4 (bei gewerke-/losweiser Einzelvergabe sowie (teil)funktionaler GU-Vergabe gleichgestellt), die mit der Vorlage der baufachlichen Förderantragsunterlagen (HU-Bau) sowie der genehmigungsfähigen Bauantragsunterlagen endet, abzurufen. Bezüglich der dritten bis siebten Beauftragungsstufe (bei gewerke-/losweiser Einzelvergabe) bzw. dritten und vierten Beauftragungsstufe (bei (teil)funktionaler GU-Vergabe) behält sich die Auftraggeberin vor, die entsprechend angebotenen Leistungen - entweder vollständig oder beschränkt auf bestimmte Leistungsstufen, Einzelleistungen der Leistungsstufen oder Leistungen für einzelne Bauteile (hier dann in zusammenhängenden Arbeitspaketen) - optional abzufragen und zu beauftragen oder nicht an den bis dahin beauftragten Auftragnehmer zu vergeben. Als unmittelbarer Beginn der ersten Beauftragungsstufe ist der Zeitpunkt des Zuschlags vorgesehen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48149
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/12/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Da das Projekt gefördert werden soll steht der zeitliche Ablauf unter dem Vorbehalt der Anpassung wg. fördermittelrechtlicher Vorgaben

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Strukturierte Abfrage von Eignungs- und Mindestbedingungen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbungsbogen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Strukturierte Abfrage von Eignungs- und Mindestbedingungen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintrag Berufsregister (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Strukturierte Abfrage von Eignungs- und Mindestbedingungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels

Eigenerklärung): Strukturierte Abfrage von Eignungs- und Mindestbedingungen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Ausrüstung (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Eigenerklärung): Strukturierte Abfrage von Eignungs- und Mindestbedingungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit von Gebäudenutzung und

Maßnahmenart - Vergleichbarkeit von Gebäudenutzung und Maßnahmenart (aktuelle

Projektmerkmale: Klinikneubau als Campuserweiterung) 200 P Krankenhaus/Klinik

(somatisch) - als Neubaumaßnahme zur Verdichtung einer bestehenden Campusanlage (mit prozessualen Abhängigkeiten) 150 P Krankenhaus/Klinik (somatisch) - als Neubaumaßnahme

zur Neuentwicklung eines Klinikstandorts (ohne Abhängigkeiten zu Bestandsstrukturen) 100 P

Krankenhaus/Klinik (somatisch) - als vorwiegende Umbaumaßnahme im laufenden Betrieb

(unter mehrheitlicher Verwendung von Bestandsstrukturen) 50 P vergleichbare Projekte (z.B.

Labor-/Institutsgebäude, Psychiatrie, Pflegeheim/Bettenhaus mit med.techn. Einrichtung) -

jedwede Maßnahmenart 0 P keine Vergleichbarkeit mit geplanter Projektaufgabe

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit der Planungsinhalte - Vergleichbarkeit der Planungsinhalte (aktuelle Projektmerkmale: 164 ITS-Betten - IMC+ICU) 150 Punkte > oder = 160 Intensivpflegebetten (ICU/IMC) 112,5 Punkte 120-159 Intensivpflegebetten (ICU/IMC) 75 Punkte 80-119 Intensivpflegebetten (ICU/IMC) 37,5 Punkte 40-79 Intensivpflegebetten (ICU/IMC) 0 Punkte < 40 Intensivpflegebetten (ICU/IMC)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit der Planungsinhalte - Vergleichbarkeit der Planungsinhalte (aktuelle Projektmerkmale: 164 ITS-Betten - IMC+ICU) 150 P > oder = 32 OP-Säle 112,5 Punkte 24-31 OP-Säle 75 Punkte 16-23 OP-Säle 37,5 Punkte 8-15 OP-Säle 0 Punkte < 8 OP-Säle

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit der Baukosten der AnlGrp 7 (MedTechn), brutto - Vergleichbarkeit der Baukosten der AnlGrp 7 (MedTechn), brutto (aktuelle Projektmerkmale: rund 45 Mio.EUR Baukosten KG473+620, brutto) 150 Punkte > oder = 45 Mio.EUR 112,5 Punkte 35 Mio.EUR bis < 45 Mio.EUR 75 Punkte 25 Mio.EUR bis < 35 Mio.EUR 37,5 Punkte 15 Mio.EUR bis < 25 Mio.EUR 0 Punkte < 15 Mio. EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit zum Leistungsumfang - Leistungsphasen - Vergleichbarkeit zum Leistungsumfang - Leistungsphasen (aktuelle Projektmerkmale: HOAI-LPH 2-8 mit gewerke-/losweiser Einzelvergabe) 150 Punkte acht von neun LPH in Referenz abgedeckt - z.B. LPH 1-8 oder LPH 2-9 etc. 120 Punkte sieben von neun LPH in Referenz abgedeckt - z.B. LPH 1-7 oder LPH 2-8 etc. 90 Punkte sechs von neun LPH in Referenz abgedeckt - z.B. LPH 1-6 oder LPH 3-8 etc. 60 Punkte fünf von neun LPH in Referenz abgedeckt - z.B. LPH 1-5 oder LPH 4-8 etc. 30 Punkte vier von neun LPH in Referenz abgedeckt - z.B. LPH 1-4 oder LPH 4-7 etc. 0 Punkte drei oder weniger LPH in Referenz abgedeckt - z.B. nur LPH 1-3 oder LPH 4-6 etc.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroerfahrung mit einer vollumfänglichen 3D-basierten Planung - Büroerfahrung mit einer vollumfänglichen 3D-basierten Planung - als Basis für AN-

seitig durchzuführende Nutzerabstimmungen in LP 3+5 100 Punkte Projektreferenz mit komplexer 3D-Visualisierung zur Raumabstimmung 0 Punkte keine Projektreferenz mit komplexer 3D-Visualisierung zur Raumabstimmung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbarkeit zur Vergabe von Bauleistungen (Fördermittelverwendung), - Vergleichbarkeit zur Vergabe von Bauleistungen (Fördermittelverwendung), (aktuelle Projektmerkmale: Abruf von Fördermitteln und

Verwendungsnachweis) 100 Punkte Auftraggeber ist Fördermittelempfänger 0 Punkte Auftraggeber ist kein Fördermittelempfänger

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister -

Mindestbedingungen für den Bieter und jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: " Vorlage eines aktuellen (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate) Nachweises über eine gültige Eintragung in ein Berufsregister und /oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestreferenzen - Durch den Bewerber (auch im Wege der Eignungsleihe nach §47 VgV möglich) sind nachfolgende Mindestreferenzen (Mindestbedingungen) nachzuweisen. (1) Eine Referenz über das Erbringen von Planungsleistungen zur Fachplanung Technische Ausrüstung AnlGrp 7 (Medizin-/Labortechnik) für ein Bauvorhaben einer Krankenhaus-/Gesundheitseinrichtung oder vergleichbarer komplexer Bauprojekte als Neubauprojekt, mit mindestens 6 OPs und 36 ITS-Betten (IMC und ICU) und mit einem Bauvolumen der Baukosten aus AnlGrp 7 von mindestens 15,0 Mio. EUR brutto (KG 473 und KG 620): beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen (nicht zwingend abgeschlossen) mindestens von LPH 2-5 im Zeitraum vom 01.01.2016 bis Eingabefrist Teilnahmeantrag/ Bewerbungsbogen. UND (2) Eine Referenz über das Erbringen von Planungsleistungen zur Fachplanung Technische Ausrüstung AnlGrp 7 (Medizin-/Labortechnik für ein Bauvorhaben einer Krankenhaus-/Gesundheitseinrichtung oder vergleichbarer komplexer Bauprojekte als Neubauprojekt mit mindestens 6 OPs und 36 ITS-Betten (IMC und ICU) und mit einem Bauvolumen der Baukosten aus AnlGrp 7 von mindestens 15,0 Mio. EUR brutto (KG 473 und 620): beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen (nicht zwingend abgeschlossen) mindestens von LPH 6-8 im Zeitraum vom 01.01.2016 bis Eingabefrist Teilnahmeantrag/ Bewerbungsbogen. UND (3) Eine Referenz über das Erbringen von BIM-gestützten Planungsleistungen zur Fachplanung Technische

Ausrüstung, AnlGrp 7 (Medizin-/Labortechnik) für ein Bauvorhaben einer Krankenhaus-/Gesundheitseinrichtung oder vergleichbarer komplexer Bauprojekte als Neubauprojekt mit einem Bauvolumen der Baukosten aus AnlGrp 7 von mindestens 10,0 Mio. EUR brutto (KG 473 und 620): beauftragte und weitestgehend erbrachte Leistungen (nicht zwingend abgeschlossen) mindestens von LPH 2-5 im Zeitraum vom 01.01.2016 bis Eingabefrist Teilnahmeantrag/ Bewerbungsbogen. Diese Referenz kann dieselbe Referenz sein, wie für (1) angegeben - dies ist jedoch nicht zwingend. HINWEIS: Es ist zu beachten, dass über die zuvor geforderten Mindestreferenzen des Planerteams für die eingesetzten Schlüsselpersonen weitere Ausführungsbedingungen/Qualifikationsanforderungen benannt sind, die sodann mit Vorlage des Erstangebotes nachzuweisen sind.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Eignungskriterien zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren - Bei den nachfolgend genannten Teilnahmebedingungen (persönliche Lage, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische Leistungsfähigkeit) handelt es sich nicht um Mindestbedingungen. Das bedeutet, die Angaben dienen nur dazu, die Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft zu prüfen. Weitere Projektreferenzen des Bewerbers gegenüber den Mindestreferenzen können darüber hinaus wertungsrelevant sein; hierzu gelten die Vorgaben der Auswahlmatrix ("UKM-OPZ.TGA-MT_03).

Teilnahmebedingungen - persönliche Lage: - Eigenerklärung, ob und auf welche Art das Unternehmen wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Teilnahmebedingungen - wirtschaftl. und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Angabe der jährlichen Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Angabe des jährlichen Teilumsatzes mit vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bei der Planung von Krankenhäusern/Gesundheitseinrichtungen. - Angabe des jährlichen Teilumsatzes von BIM-basierten Planungsleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Teilnahmebedingungen - technische Leistungsfähigkeit: - Angabe der Anzahl der Führungskräfte sowie der ständigen Mitarbeiter (Durchschnittswerte der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre). - Angaben des Verhältnisses von freien zu festen Mitarbeitern sowie prozentualer Anteil der Fachingenieure (Durchschnittswerte der vergangenen drei Jahre). - Vorlage eines Organigramms des Bewerbers, aus dem die Organisations-/Bürostruktur des Unternehmens einschl. der technischen Leitung ersichtlich ist: Darstellung der Bewerberstruktur (Personaleinsatz zur Planungs-, Vergabe- und Bauleitungsebene) zur Erfüllung des Leistungsumfanges als organisatorisches Konzept. - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität (hier: Qualitätsmanagementsystem im Unternehmen - z.B. als Nachweis zur ISO-Zertifizierung). - Angaben über das eingesetzte BIM-Planungstool mit von building SMART zertifizierter IFC-Schnittstelle und über die Modell-Prüf-Software, einen sog. BIM-Modell-Checker (z.B. Navisworks, BIMcollab Zoom oder Solibri-Office etc.). - Angabe des Auftragsanteils, für den die Vergabe von Nachunternehmeraufträgen beabsichtigt ist, einschließlich Benennung der Leistungsbilder sowie der jeweiligen Nachunternehmer. - Zusätzlich zur Mindestreferenz weitere Referenzangaben über die in den vergangenen zehn Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen im Bereich Krankenhausplanung oder vergleichbarer komplexer Bauprojekte (Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis Eingabefrist Teilnahmeantrag). + Mit den Abfragen im Bewerbungsbogen sollen die jeweilige Projektbezeichnung, die Art der Baumaßnahmen, das Investitionsvolumen, die Anlagengruppen, die Leistungszeit, die bearbeiteten Leistungsphasen sowie sonstige Projektparameter angegeben werden. Ferner ist ein Ansprechpartner seitens des Auftraggebers zu benennen. Das anzugebende Investitionsvolumen sind nur solche Baukosten, die vom Auftragsumfang des Bewerbers erfasst sind (so z. B. wenn sich der Auftrag des Bewerbers nur auf einen Teil einer

Gesamtmaßnahme bezieht). + Bei den Referenzen zur Fachplanung Technische Ausrüstung, AnlGrp 7 (Medizin-/Labortechnik) gilt als wertbare Referenz ein Investitionsvolumen der KG 473 und 620 von über 10,0 Mio.EUR brutto mit bearbeiteten Leistungen aus den Leistungsphasen 2 bis 8 innerhalb der letzten zehn Jahre.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §21 des AentG, §98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzarbG vorliegen. - Eigenerklärung, dass nach § 123 und § 124 GWB keine Ausschlussgründe vorliegen. Etwaige Maßnahmen des Bieters zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung einzureichen. - Eigenerklärung, dass nach Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland) keine Ausschlussgründe vorliegen. - Eigenerklärung, ob und auf welche Art das Unternehmen wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTTZ3YD5T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTTZ3YD5T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6XYTTZ3YD5T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage der geforderten Eignungsnachweise kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Ein Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen besteht jedoch nicht, insbesondere kann die Vergabestelle im Rahmen der Gleichbehandlung aller Bewerber entscheiden, bei keinem Bewerber etwaig fehlende Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tag der Auftragsbekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/-in zu führen. Ist im Herkunftsstaat des Bewerbers/Bieters die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der ausgeschriebenen Leistung entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Konzeptstudie die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I. 1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: UKM Infrastruktur Management GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: UKM Infrastruktur Management GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: UKM Infrastruktur Management GmbH

Registrierungsnummer: 05515-39002-71

Postanschrift: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Telefon: +49 00000000000

Fax: +49 2518346660

Internetadresse: <https://ukm-im.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c0943aa9-bfe7-4187-97d4-9f7f04ae3806 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/07/2026 11:11:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 526210-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026